

Neue Töne

NACHRICHTEN AUS DEM FÖRDERVEREIN



**Förderverein
Posaunenarbeit im**

ejw

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

wir haben eine Krise zu meistern, die (fast) alle Bereiche des Lebens berührt. So sind auch alle betroffen, manche allerdings mehr als andere. Unvorbereitet gerieten wir in die Pandemie hinein. Handlungsstrategien mussten neu entwickelt werden. Es entstanden kreative Projekte, um abzufedern, was durch notwendige Einschränkungen leiden musste. Viele meinen, das Ende des Tunnels sei jetzt in Sicht. Doch wird die Zeit nach der Pandemie sicherlich durch die Pandemie geprägt sein. Dazu einige Überlegungen.

Der Neustart in den Chören kann nach biblischem Vorbild mit einem Dankfest markiert werden. Ich meine, wir haben trotz allem viel Grund, unsrem Herrn für vieles zu danken. Auch muss der Chor nach einer langen Zeit der Distanz wieder zusammenfinden. Die Gemeinschaft braucht einen starken Impuls. Ein bloßes Weitermachen, als wäre nichts gewesen, verbietet sich nach meiner Meinung. Bei einem solchen Zusammensein kann auch der Verstorbene gedacht werden.

Das Miteinander wird besonderes Augenmerk erfordern, Geduld und Barmherzigkeit. Die Lust, dabei zu bleiben, wird nicht bei allen gleich sein. Das bläserische Niveau wird noch deutlichere Unterschiede zeigen als zuvor. Auch wird schnell deutlich werden, dass die Meinungen zu Corona und Coronarege-

lungen, zu Maskenpflicht und Impfangebot nicht bei allen übereinstimmen. Dürfen diese und andere Differenzen uns auseinanderdividieren?

Mit großer Sorge beobachte ich, wie gespalten unsere Gesellschaft ist – und dass ein sachliches Gespräch miteinander kaum mehr möglich scheint. Manchmal wird es nur so gehen: einander aushalten und aneinander festhalten, die Hoffnung auf Verständigung und gegenseitiges Verständnis nicht aufgeben, Versöhnung leben. Wir Christen haben eine gemeinsame Basis, die mit gutem Beispiel vorangehen lässt.

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ Die Jahreslosung weist uns den Weg. Auch durch diese Krise, aus dieser Krise und durch ihre Folgen.

Bleibt behütet, bleibt beieinander, seid gesegnet und herzlich begrüßt Ihr/Euer Harald Klingler

Aus dem Arbeitsbereich Posaunen

Im langen Proben-Lockdown seit Ende Oktober hat sich bei uns das Zoom-Format als beste Möglichkeit sich zu „treffen“ durchgesetzt. Mit Online-Proben für Jungbläser, erwachsene Bläseranfänger, Chorleiter, Bezirksposaunenwarte haben wir unterschiedliche Zielgruppen erreicht. Zwischen Ostern und Pfingsten haben ca. 700 Bläserinnen und Bläser an den „Württemberg probt!“-Abenden teilgenommen und Stücke aus der neuen Bläser-



Schnappschuss „Württemberg probt“

musik 21 geübt. Werden sie am 3. oder 4. Juli beim „Posaumentag im Land“ in ihrer Gemeinde einen Bläsergottesdienst feiern können?

Ein Thema bei der Bezirksposaunenwarte-Tagung war die Neugründung von Posaunenchören. Die Neubelebung vieler Posaunenchöre in der erhofften Schlussphase der Pandemie ist natürlich ein näher liegendes Thema. Aber der EPID hat auf dem Weg zum Deutschen Po-



saunentag 2024 in Hamburg eine Initiative zur Chor-Neugründung ausgerufen. Wir wollen uns daran beteiligen. Und ja: Hast du auch diesen Traum, einmal im Leben am Gründen eines Posaunenchores beteiligt zu sein?!

Unser Kollege Sebastian Harras zieht leider beruflich weiter. Wir wünschen ihm eine gute Hand im neuen Wirkungsfeld und Gottes Segen. Seine Projektstelle wird erst zu einem späteren Zeitpunkt wiederbesetzt werden, da es derzeit schwierig ist, Musikkoperationen mit Schulen und Musikschulen vorzubringen.

Hans-Ulrich Nonnenmann



Adieu Sebastian

Zum 1. September 2021 trete ich meine neue Stelle als Landesposaunenwart im Posaunenwerk Braunschweig an. Aus diesem Grund werde ich Ende August die Posaunenarbeit im EJW verlassen. Ich durfte dann zwei Jahre Teil der Bläserfamilie im EJW sein. Dafür bin ich sehr dankbar. Mich hat die Arbeit hier persönlich sehr bereichert. Ich werde viele schöne Erinnerungen und Erfahrungen mit zu meiner neuen Wirkungsstätte nehmen. Vielen Dank vor allem an meine netten KollegInnen und an alle anderen lieben Menschen, die mich mit offenen Armen empfangen haben. Ich wünsche der Posaunenarbeit und dem Förderverein alles Gute und Gottes Segen. Auf bald!

Sebastian Harras

Mitglieder werben Mitglieder

Unser Förderverein hat seit einigen Jahren ziemlich konstant 935 Mitglieder. Davon sind 510 sogen. juristische Personen, also Chöre, CVJMs, Kirchengemeinden. Die Zahl der Einzelmitglieder beträgt 425. Der Anteil der noch nicht fünfzigjährigen Mitglieder liegt bei 19 Prozent, der über achtzigjährigen bei 17 Prozent. Die Zahl der neuen Mitglieder entspricht im Schnitt der der ausscheidenden.

Die Beiträge unserer Mitglieder bringen verlässliche Einnahmen. Das sind in Zahlen 70.000 Euro pro Jahr. Die Ausgaben liegen aber etwa beim doppelten Betrag. Deshalb bitte ich, Mitglieder zu werben. Damit der Förderverein weiterhin seine Aufgabe erfüllen und 1,5 Referentenstellen finanzieren kann. Die Beitrittserklärung kann über unsere Homepage heruntergeladen werden, findet sich aber auch in unserem Flyer, den wir gerne zusenden. Natürlich freuen wir uns auch über Spenden und Opfer!

Helmut Nonnenmann

Marcato

- **Herbsttage in Unterjoch** vom 25.-29. Oktober 2021 mit Traudel und Wilfried Gollmer, Renate und Harald Klingler
- **Bibel- und Begegnungstage** vom 10.-12. Dezember 2021 mit Christa und Rainer Kiess, Ulrike und Jürgen Kehrberger unter dem Thema „Warten“ im Bernhäuser Forst.
- Wir bitten, die Neueinrichtung einer Mailadresse und Änderungen der Adressdaten oder der Kontoverbindung uns mitzuteilen. Danke.

Konto-Nr. des Fördervereins:

DE83 5206 0410 0000 4130 89
BIC: GENODEF 1EK1.



#ejwfeiert GEMEINSAM

- 16. Oktober 2021 YOUNIFY in der MHP-Arena in Ludwigsburg
- 17. Oktober 2021 EJW-CVJM-Familientag in der MHP-Arena in Ludwigsburg
- 21. November 2021 Geschichte(n) des EJW im Bernhäuser Forst

Mit Dank für Ihre/Eure Unterstützung des Fördervereins und mit Segenswünschen für die Arbeit und für Sie/Euch grüßen wir herzlich

Harald Klingler

Hans-Ulrich Nonnenmann

Holger Rentschler

Neue Töne

Nachrichten aus dem Förderverein
Posaunenarbeit im EJW - Ausgabe 30/2020
Haeberlinstr. 1-3 · 70563 Stuttgart
weitere Informationen und Adressen unter
www.foerderverein-blaeserarbeit.de